

# Protokoll der Sitzung des Exekutivorgans am 11.12.2017

## 1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Sitzungsleitung

<b>Vorsitzende</b>	Celina Wehrmann	anwesend
<b>Vorsitzende</b>	Magdalena Neumann	anwesend
<b>Finanzreferent*in</b>	Rahel Sikner	anwesend
<b>Außenreferentin</b>	Jonathan Ebert	Nicht anwesend
<b>Fachschaftsreferent*in</b>	Pascal Matuschek	anwesend
<b>Antidiskriminierungsreferent*in</b>	Mohini Fitz	anwesend
<b>Referent*in für Beratung und Soziales</b>	Adrian Lakomy	anwesend

**Gäste** Jannik Roos

- Beschlussfähigkeit ist gegeben

Sitzungsbeginn: 18:26 Uhr

## 2. Abstimmung des Protokolls der letzten Sitzung

Anm. d. Sitzungsleitung: wurde vergessen, kurz vor Ende nachgeholt

## 3. Bekanntgabe der TOP's/ ggf. Ergänzung durch anwesende Referate

- TOP 1 Haushaltsplan
- TOP 2 Beauftragung für den Haushalt
- TOP 3 Finanzfreigabe
  - a. Kulturreferat
- TOP 4 Vollversammlung im WiSe 17/18
- TOP 5 Anmeldung Bachelorarbeit/ Bewerbung für den Master of Education
- TOP 6 Sonstiges
  - a. Bericht LAK am 10.12. in Reutlingen
  - b. Fortbildung Kehl

## **TOP 1 Haushaltsplan**

In der Stupasitzung vom 06. Dezember gab es keine großen Änderungswünsche. Daher belassen wir den Haushaltsplan bis auf formale Änderungen, die in Kehl durch den Seminarleiter\* angeregt wurden, weitestgehend in der Version der ersten Lesung.

-Sächliche Verwaltung: Darunter wurde die Anmerkung eingefügt, dass hier auch Bewirtung während der Stupasitzungen abgerechnet werden kann.

Im nächsten Rektoratstreffen am Freitag wird nachgefragt wegen der Finanzierung der Umbauten in der Zep.

Einfachere Finanzierung des Zeltfestivals: Die VS kann ein eigenes Konto eröffnen, für das die Referent\*innen eine Einzahlungsermächtigung bekommen. Damit sind die Gelder aus den Einnahmen des Festivals klar von den Geldern der VS getrennt.

Es wird aber nochmal am Rektoratstreffen besprochen.

Es besteht die Möglichkeit, Merchandise der VS zu verkaufen

Beispiel: Mehrwegkaffeebecher mit Logo des StuPa für einen geringen Betrag verkaufen. Diese wären gleichzeitig ein Beitrag zur Müllreduzierung und Werbung für das Studierendenparlament

Giveaways bis 10 € pro Stück dürfen an die Studierenden ausgegeben werden

Evtl würde das zu hohe Kosten für die VS verursachen, aber wahrscheinlich will nicht jede\*r Studierende davon profitieren

Geld für Merchandise kann aus dem Topf für Öffentlichkeitsarbeit entnommen werden.

Die verschiedenen Töpfe im Haushalt sind, bis auf alle Personalkosten und Aufwandsentschädigungen, gegenseitig deckungsfähig

## **TOP 2 Beauftragte für den Haushalt**

Die Beauftragte für den Haushalt der VS ist bei uns gleichzeitig auch in der Haushaltsabteilung der Hochschule. Dies ist rechtlich problematisch. Das Problem wird nächste Woche auf der zweiten Tagung in Kehl nochmals angesprochen.

Möglich wäre es, sich eine\*n Haushaltsbeauftragte\*n einer anderen Uni oder Hochschule zu bestellen. Frau Böhner ist auch an der Uni Heidelberg für den Haushalt verantwortlich. Kontakt zur PH Karlsruhe besteht und könnte ausgebaut werden.

Die Problematik wird auch im Rektoratstreffen am Freitag mit Vorstand und Finanzen erörtert.

## **TOP 3 Finanzfreigaben**

### **a) Kulturreferat**

Frage: soll das alkoholische Getränkeangebot aus der Freigabe gestrichen werden?

GO-Antrag: Streichung der Getränkespecials aus der Gesamtbeschreibung, da für die gesamte Freigabe nicht relevant.

Keine Gegenrede, Antrag angenommen.

Freigabe einstimmig angenommen

#### **TOP 4 Vollversammlung im WiSe 17/18**

Die letzte Sitzung des Stupas im Jahr 2017 steht an, es ist nur noch bis Ende Januar Zeit für eine Vollversammlung im Wintersemester. Daher sollte das Thema in die Sitzung am 13.12. eingebracht werden, damit die Vollversammlung dieses Semester noch stattfinden kann.

Vollversammlungen sollen möglichst jedes Semester stattfinden. Der Ältestenrat kann vom StuPa beauftragt werden, einen AK zu gründen, um einen Termin zu finden und die Veranstaltung zu planen.

Im Piratenpad können Themenvorschläge gesammelt werden. Es muss vorher zu einer Abstimmung im StuPa kommen. Eine Finanzfreigabe für die Kosten der Veranstaltung kann aber bereits gestellt werden. Der TOP wird vom Präsidium in die Sitzung am 13.12. eingebracht.

Auch das Rektorat soll zur Vollversammlung eingeladen werden.

#### **TOP 5 Bewerbung Master of Education**

Am Donnerstag den 7.12.2017 fand eine Infoveranstaltung zum Thema Anmeldung der Bachelor Arbeit statt. Dort stellte sich heraus, dass für die Anmeldung für den Master 150 LP benötigt werden. Die Bewerbungsfrist endet am 15.03.2017 um einen nahtlosen Übergang vom lehramtsbezogenen Bachelorstudium zum Masterstudium zu haben. Studierende der Sonderpädagogik und Primarstufe, kommen jedoch auf maximal 136 LP wenn sie alle Module laut Studienverlaufsplan bis zum 5 Semester (inklusive ISP) abschließen. Somit entsteht die Problematik, sich nicht für den Master bewerben zu können.

In den Modulhandbüchern der Bachelorstudiengänge ist in der Prüfungsordnung vermerkt, dass *in der Regel* für die Bewerbung 150LP benötigt werden. Die studentischen Senatsmitglieder werden gebeten in der nächsten Sitzung, bei der Verabschiedung der Masterstudiengänge Sonderpädagogik und Grundschullehramt, ebenso auf die Anmeldeanzahl der LP für die Masterarbeit zu achten. Der Senat wird gebeten, die Senatskommission mit einer Ausarbeitung von Richtlinien zu beauftragen, wie mit den Bewerber\*innen für den Master bis zum 15.3.2017 zu verfahren, da diese aktuell nicht auf die benötigten Leistungspunkte kommen und sich bei der Berechnung der LP-Anzahl ein Rechenfehler eingeschlichen hat.

Zukünftig muss es eine langfristige Änderung der Richtlinien für die Masterbewerbung geben. Eine ähnliche Problematik hat sich bereits bei der Zulassung für die Bachelorarbeit ergeben, für die die notwendigen LP bereits heruntergeschraubt wurden. In die Zulassung für den Master ist jedoch nicht nur die PH involviert.

Das Thema wird ins Rektoratstreffen am 15.12. aufgenommen. Es kann auf den Referenten\* für Beratung und Soziales verwiesen werden.

#### **TOP 6 Sonstiges**

##### **a) Bericht LAK am 10.12. in Reutlingen**

TOP 1 Begrüßung und TOP 2 Bericht des Präsidiums wurden leider wegen Zugverspätungen verpasst.

TOP 3 Rundgang der Hochschulen

Beim dritten Tagesordnungspunkt Rundgang der Hochschulen wurde vor allem über die Aufgaben des Referat Soziales und Beratung gesprochen und ob diese in die Beurteilung von Härtefällen miteinbezogen werden würden.

Ein weiteres wichtiges Thema war der Umgang mit der Landtagsanfrage der AFD. Hier waren sich die Hochschulen einig, dass man der Anfrage zwar gerne nachkommen würde, dies aber nicht in der angegebenen Zeit stemmbar war und zu einer Lähmung der sonstigen Arbeit führen würde. Zudem wurde hierzu ein Arbeitskreis gegründet um ein Positionspapier zu erstellen, dass sich mit den Landtagsanfragen auseinandersetzt.

TOP 4 Landesweites Semesterticket

Beim Tagesordnungspunkt "Landesweites Semesterticket" wurde über den aktuellen Verhandlungsstand informiert und gebeten die Thematik an die Hochschulen zu bringen.

TOP 5 Wahlen des Präsidiums

Außerdem wurden zwei neue Präsidiumsvertreter\*innen gewählt. Einmal Sarah Frietsch von der PH Karlsruhe, sowie Leonard v. Woedtke von der Universität Konstanz. Damit ist das Präsidium vorerst vollständig besetzt.

Die PH Karlsruhe war zum ersten Mal bei der LAK anwesend. Es wird voraussichtlich Hilfe beim Aufbau ihrer Strukturen benötigt. Sie möchten sich unter anderem mit dem landesweiten Semesterticket beschäftigen. Es wurden erste Kontakte geknüpft. Es ist eine PH-Astenkonferenz in Karlsruhe in Planung, zu der eine breite Delegation aus Heidelberg fahren könnte. Generell ist eine stärkere Vernetzung der PHs wünschenswert. Der Punkt des Semestertickets wurde an unser Präsidium weitergeleitet und wird in die StuPa Sitzung am 13.12. eingebracht.

#### **b) Fortbildung Kehl**

Die Zugfahrt nach Kehl ist sehr zeitaufwändig. Es könnte für die Tagung am 15. und 16.12. ein Auto gemietet werden. Es wird nach der günstigsten Möglichkeit gesucht, ein Auto zu mieten. Zukünftig wird angedacht, ein Carsharing-Konto der VS zu gründen.

#### **4. Abstimmung über das Protokoll der vorletzten Sitzung**

Protokoll vom 22.11.17

*Einstimmig angenommen.*

#### **5. Abstimmung über das Protokoll der letzten Sitzung**

Protokoll vom 01.12.17

*Einstimmig angenommen.*

#### **6. Schließung der Sitzung**

Sitzungsende: 19:21 Uhr